



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Die Opel-Produktoffensive: Vorhang auf für den neuen Insignia und den neuen Crossland X

- Zweite Opel Insignia-Generation: Premiere für neuen Grand Sport und Sports Tourer
- Neuer persönlicher Service: Hotelreservierung und Parkplatzsuche mit Opel OnStar
- Absolut individuell: Neues Programm Opel Exclusive mit unendlichen Farboptionen
- X-trem spannend: Erster Auftritt des Opel Crossland X vor großem Messepublikum
- 7 in 17: Opel-Produktoffensive mit sieben Modellen 2017 läuft auf Hochtouren

Rüsselsheim/Genf. Auf dem diesjährigen 87. Internationalen Genfer Automobilsalon zeigt Opel x-trem spannende Newcomer und Neuheiten. Weltpremiere feiern die neuen **Opel Insignia Grand Sport** und **Insignia Sports Tourer**. Zusammen mit dem Opel-Flaggschiff debütieren in Genf neue Services von **Opel OnStar** sowie das Individualisierungsprogramm **Opel Exclusive**. Darüber hinaus hat der x-tra trendige und flexible **Opel Crossland X** seinen ersten öffentlichen Auftritt vor großem Messepublikum.

Der komplett neue Opel Insignia ist extrem gut in Form: sportlich-elegant im Stile eines großen Coupés, geräumig ohne Kompromisse dank komplett neuer Architektur und vorbildlich sicher, wie es sich für ein echtes Flaggschiff gehört – Fahrspaß garantiert. Die zweite Insignia-Generation überzeugt nicht nur mit ihrer atemberaubenden Linienführung außen und Wohlfühl-Atmosphäre sowie viel Komfort innen – sie bietet auch eine solche Bandbreite an intelligenten Technologien wie kein anderes Modell im Segment. Das Angebot reicht vom richtungsweisenden [Opel IntelliLux LED® Matrix-Licht](#) und dem topmodernen Allradssystem mit Torque Vectoring über modernste Fahrerassistenz-Systeme bis hin zum optimierten **Head-Up-Display**. Höchste Sicherheit auch für Alle, die nicht im neuen Insignia sitzen: Er ist der erste Opel mit **aktiver Motorhaube** (serienmäßig) und verbessert so deutlich den Fußgängerschutz.



Darüber hinaus bietet der neue Insignia eine Opel-typisch erstklassige Vernetzung mit Smartphone-Integration, die jetzt um eine Parkplatzsuche¹ und den Booking-Service² bei **Opel OnStar** erweitert wird – hierbei reserviert ein OnStar-Mitarbeiter Hotelzimmer für die Insignia-Passagiere.

Erstmals bei Opel gibt es in der neuen Insignia-Generation einen intelligenten [Allradantrieb mit Torque Vectoring](#) – der radindividuellen Kraftverteilung –, ein **Achtstufen-Automatikgetriebe** und eine **360-Grad-Rundumkamera**. Im Zusammenspiel mit effizienten Turbomotoren der jüngsten Generation, bis zu 200 Kilogramm Gewichtersparnis (je nach Variante) und einer tieferen Sitzposition sind die neuen Opel Insignia Grand Sport und Insignia Sports Tourer agiler denn je und vermitteln dem Fahrer ein vorbildlich direktes Fahrgefühl.

Absolut individuell, absolut einzigartig: Opel Exclusive

Nicht nur die beiden neuen Opel Insignia-Varianten und die neuen Opel OnStar-Services haben in Genf Premiere. Mit der Messe wird auch das neue Programm **Opel Exclusive** vorgestellt. Opel Exclusive-Kunden können zukünftig aus unendlich vielen Farboptionen wählen und so ihr Fahrzeug mit einer einzigartigen Lackierung zum Blickfang machen. Ob das Auto zum Farbton der Lieblingskrawatte passen oder die Augenfarbe widerspiegeln soll – alles ist möglich mit Opel Exclusive.

Doch es geht noch individueller: Opel Exclusive-Kunden können nicht nur ihre ganz persönliche Farbe zusammenstellen, sondern sogar aus drei von Opel angebotenen Lackierungsarten wählen. Die **Tri-Coat-Lackierungen** basieren auf einem innovativen Mischverhältnis und verdanken ihr intensives und glattes Erscheinungsbild drei Lagen, in denen sie aufgetragen werden. Die **Metallic-Lackierungen** reflektieren einfallendes Licht und erzeugen so funkelnde Glanzeffekte. Und die feinen Kristall-Schichten der **Pearl-Lackierungen** sorgen für einen besonders natürlichen Perlglanz.

¹ Via Parkopedia.

² Via Booking.com. Email-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.



Außerdem hält Opel Exclusive ein umfangreiches Portfolio an weiteren Personalisierungsmöglichkeiten bereit, in deren Genuss einzig Kunden dieses Angebots kommen. Dazu zählen verschiedene Leder-Optionen, Rädergrößen und Felgendesigns ebenso wie zahlreiche Dekor-Elemente.

Auch in der Präsentation geht Opel neue Wege: Als Teil des Exclusive-Programms können die Kunden ihr Fahrzeug gestochen scharf im digitalen, hochauflösenden 4K-Showroom kreieren. In bester Augmented-Reality-Qualität schauen sie online auf ihr neues, einzigartiges Auto, als ob es direkt vor ihnen stünde.

Opel Crossland X: Cooler Crossover mit topmodernen Technologien

Seinen ersten Auftritt vor großem Messepublikum hat in Genf auch der neue Opel Crossland X. Mit seiner Mischung aus coolem Design und besten SUV-Tugenden passt er perfekt zum urbanen Lifestyle. Der flexible „urban Crossover“ bietet eine erhöhte Sitzposition für eine gute Übersicht und selbst mit fünf Personen an Bord ein Kofferraumvolumen von maximal 520 Litern – Segmentspitze! Fahrer und Beifahrer kommen auf Wunsch in den Genuss der ausgezeichneten, von den Experten der Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) zertifizierten Ergonomie-Sitze – das gibt es in dieser Fahrzeugklasse nur bei den Opel-Modellen Crossland X und Mokka X. Die Mitreisenden in der zweiten Reihe haben zudem die Möglichkeit, ihre Sitze um bis zu 150 Millimeter in Längsrichtung zu verschieben. So wird der Crossland X noch flexibler.

Darüber hinaus bietet der neue Crossover Top-Innovationen, die den Alltag sicherer, angenehmer und einfacher machen. Die innovativen Voll-LED-Scheinwerfer, ein Head-Up-Display und die 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera sowie automatischer Parklenkassistent, Frontkollisionswarner mit Fußgänger-Erkennung und automatischer Gefahrenbremsung³, Spur- und Geschwindigkeitszeichen-Assistent, Müdigkeitserkennung und Toter-Winkel-Warner sind nur einige Beispiele. Dazu kommt Opel-typisch beste digitale Vernetzung dank Opel OnStar sowie moderner – Apple CarPlay und Android Auto kompatibel – IntelliLink-Infotainment-Technologie.

³ Funktioniert automatisch zwischen 5 und 85 km/h. Im Bereich bis 30 km/h bremst das System das Fahrzeug mit einer Bremskraft von 0,9 g ab. Im Bereich zwischen 30 km/h und 85 km/h unterstützt das Fahrzeug den Fahrer durch Bremsen, um den Aufprall abzuschwächen. Dabei wird die Geschwindigkeit um maximal 22 km/h reduziert. Danach muss der Fahrer selbstständig bremsen.



„7 in 17“: So fährt Opel 2017 vor

Beide Premierenstars von Genf – der neue **Insignia Grand Sport** genauso wie der neue **Insignia Sports Tourer** – sind zentraler Bestandteil der Opel-Produktoffensive „7 in 17“, bei der im Laufe des Jahres insgesamt sieben neue Modelle an den Start gehen. Weitere Protagonisten sind der revolutionäre **Opel Ampera-e**, der seinen Mitbewerbern mit einer elektrischen Reichweite von offiziell nach NEFZ zertifizierten 520 Kilometern davonfährt (gemessen nach dem Neuem Europäischen Fahrzyklus), sowie der Allrad-Allrounder **Insignia Country Tourer** und der in Komfort und Flexibilität weiter verbesserte **Vivaro**. Im boomenden CUV/SUV-Segment bringt Opel nach dem Mokka X den neuen **Crossland X** auf den Markt. Und eine Klasse höher im C-Segment tritt darüber hinaus der neue **Grandland X** an.

Kontakt:

Patrick Munsch

06142-772-826

patrick.munsch@opel.com

Michael Blumenstein

06142-766-171

michael.blumenstein@opel.com

David Hamprecht

06142-774-693

david.hamprecht@opel.com



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Der Name ist Programm: Der neue Opel Insignia Grand Sport

- Grand Design: Elegante Linie mit bester Aerodynamik im Stile eines großen Coupés
- Grand Lightness: Bis zu 175 Kilogramm Gewichtsparsnis gegenüber dem Vorgänger
- Grand Technologie: Anspruchsvollstes Allradsystem der Klasse
- Grand Innovation: IntelliLux LED[®] der nächsten Generation
- Grand Komfort: AGR zertifizierte Sitze mit Wellness-Funktionen
- Grand Service: Opel OnStar mit weiteren Dienstleistungen

Rüsselsheim/Genf. Vorhang auf für den neuen Opel Insignia Grand Sport. Auf den ersten Blick beweist die nächste Generation des Opel-Flaggschiffs, dass sie ihren neuen Namenszusatz zu Recht trägt. Bereits die erste Insignia-Generation – das „Auto des Jahres 2009“ – war mit 900.000 verkauften Exemplaren äußerst erfolgreich. Der Newcomer basiert auf einer komplett neuen Architektur. Das Fahrzeug verfügt über einen 92 Millimeter längeren Radstand, was mehr Platz im Innenraum ermöglicht und insbesondere den Passagieren im Fond zugutekommt. Zugleich lassen die veränderten Proportionen den Wagen athletischer und präsenter denn je auf der Straße stehen: ein wahres Flaggschiff. Der neue Insignia Grand Sport wirkt tiefer und dynamischer; mit seiner schlanken, coupéhaften Silhouette vermittelt er den festen Stand eines Premiumklasse-Fahrzeugs. Im Innenraum umgibt den Fahrer die ebenso schlank und leicht gezeichnete Instrumententafel. Der Insignia-Pilot sitzt drei Zentimeter tiefer als bisher, was ihm ein unvergleichlich direktes Fahrgefühl vermittelt.

Doch der Insignia Grand Sport erscheint nicht nur sportlicher – er ist es auch. Wie schon beim Opel Astra hatte die Effizienz für die Opel-Ingenieure bei der Entwicklung höchste Priorität. So ist der neue Insignia dank optimiertem Packaging und Leichtbaumaterialien spürbar leichter geworden – klare Pluspunkte für Agilität und Fahrverhalten. Neue



Hightech-Features wie der Allradantrieb mit Torque-Vectoring – das anspruchsvollste System der Klasse – oder die neue Achtstufen-Automatik spielen ihre Stärken voll aus.

Dazu kommen zahlreiche Top-Technologien, die das Fahren im neuen Insignia Grand Sport noch sicherer, entspannter und komfortabler machen. Aus dem vielgelobten adaptiven LED-Matrix-Lichtsystem im Astra haben die Ingenieure die nächste Generation des IntelliLux LED[®] Matrix-Lichts für den Insignia entwickelt – schneller, präziser und kraftvoller, mit einem Fernlichtstrahl bis zu 400 Meter Reichweite. Features wie der aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur, das neue Head-up-Display und die 360-Grad-Kamera sowie Ausstattungsmerkmale von einzigartigen, AGR-zertifizierten Premium-Sitzen über beheizbare Sitze vorne und im Fond bis hin zur beheizbaren Windschutzscheibe erhöhen den Komfort weiter. Top-Infotainment und -Vernetzung mit IntelliLink der jüngsten Generation und Opel OnStar sind ebenso an Bord. Der persönliche Online- und Service-Assistent bietet mit dem Start des neuen Insignia weitere Dienstleistungen. Und auch an die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, die nicht im neuen Insignia Grand Sport sitzen, ist gedacht. Er ist der erste Opel mit aktiver Motorhaube und verbessert somit deutlich den Fußgängerschutz. Bei einem Zusammenstoß hebt sich die Aluminiumhaube in Millisekunden an, um den Abstand zu harten Teilen des Motorblocks zu vergrößern.

„Mit dem neuen Insignia Grand Sport ist Opel wieder ein großer Wurf gelungen. Kein anderes Auto der Insignia-Klasse vereint in der Summe so viele hochmoderne Technologien in sich. Wir haben unseren Newcomer leicht, überaus agil gemacht und mit einem unvergleichlichen Fahrgefühl ausgestattet. Dazu haben ihm unsere Designer eine außergewöhnliche Mischung aus Eleganz und Athletik mitgegeben, neben der selbst Fahrzeuge höherer Klassen blass aussehen. Der neue Insignia repräsentiert eine neue Größe: Er ist ein Grand Sport im besten Sinne“, sagt Opel Group CEO Dr. Karl-Thomas Neumann.

Pure Emotion: Design inspiriert vom Monza Concept

Bei der Gestaltung der Karosserie des neuen Insignia Grand Sport innen wie außen stand die vielbeachtete Studie [Monza Concept](#) Pate – schließlich sollte das neue Opel-Flaggschiff ebenso hochwertig, schlank und athletisch wie die Studie werden.



Das Ergebnis ist überzeugend: Der Insignia Grand Sport sieht so leicht aus wie er ist. Die Neukonstruktion bringt bis zu 175 Kilogramm weniger auf die Waage als der Vorgänger. Während sich der Radstand in der komplett neuen Architektur um 92 Millimeter verlängert hat, verfügt der Insignia über deutlich reduzierte Karosserieüberhänge sowie eine um 11 Millimeter breitere Spur. Zugleich ist der Leichtathlet mit seiner schwungvoll gestalteten Dachlinie 29 Millimeter flacher. Mit diesem augenfälligen Design wirkt der Insignia Grand Sport athletisch-elegant – eine Silhouette im Stil eines viertürigen Coupés.

Der prominente Kühlergrill und die vom Monza Concept inspirierten schmalen Scheinwerfereinheiten strecken die Front optisch in die Breite. Der Grill sitzt tiefer als bisher und unterstreicht so den festen Stand auf der Straße. Zum Blickfang in der Seitenansicht werden die bis zu 20 Zoll großen Leichtmetallräder. Dazu betonen akzentuierte Chromstreifen zwischen Fenster und coupéhaftem Dachverlauf die gestreckte Silhouette des Insignia Grand Sport. Die charakteristische Opel-Sichel im unteren Türenbereich lenkt den Blick zugleich in Richtung Heck. Der neue Insignia Grand Sport ist dabei so windschnittig, wie er aussieht: Er hat einen vorbildlichen c_w -Wert von 0,26 und zählt damit zu den aerodynamischsten Modellen seiner Klasse.

Am Heck finden sich klar gezogene Linien, die im Zusammenspiel mit den schlanken LED-Rückleuchten im Doppelschwinger-Motiv den Wagen ebenfalls breit und präsent erscheinen lassen. Gemeinsam mit der neugestalteten zentralen LED-Bremsleuchte bietet der Insignia Grand Sport auch von hinten einen Hightech-Look, der charakteristisch für Fahrzeuge aus dem Premium-Segment ist.

Der Blick selbst für das kleinste Detail wird auch im Innenraum spürbar. Das fahrerorientierte Cockpit zeigt glasklar die Design-Philosophie von Opel – skulpturales Design trifft auf deutsche Ingenieurskunst. Das fein gearbeitete Armaturenbrett ist dabei betont horizontal ausgerichtet. Der Innenraum ist insgesamt effizient, präzise und geräumig gestaltet. Insbesondere die Passagiere im Fond profitieren vom neuen Design und den optimierten Proportionen. Dank verlängertem Radstand und komplett neuer Auslegung verfügen sie in Hüfthöhe über 32 Millimeter mehr Platz, die Schulter- und Kniefreiheit nahm um 25 Millimeter, die Kopffreiheit um acht Millimeter zu. Der Kofferraum kann sich mit 490 bis maximal 1.450 Liter Fassungsvermögen ebenfalls sehen lassen.



Das Cockpit ist ganz auf die Person hinter dem Lenkrad zugeschnitten. Der Fahrer des Insignia Grand Sport sitzt um drei Zentimeter tiefer als bisher, ist damit besser ins Fahrzeug integriert und erhält so ein sportlicheres, intensiveres und direkteres Fahrgefühl. Die Mittelkonsole umgibt ihn regelrecht, sodass er sich wie in einem höherklassigen Fahrzeug fühlt. Klare Linien, skulpturale Oberflächen und eine Top-Verarbeitung mit weichen Materialien tragen zu Wohlgefühl-Charakter und Eleganz bei.

Liebe zum Detail auch bei Armaturen und Infotainment-Schnittstellen: Der rahmenlose Touchscreen des IntelliLink-Systems zeigt einen hochwertigen und technischen Charakter. Im Sinne einer einfachen, übersichtlichen Bedienung lassen sich viele Funktionen über den Touchscreen ausführen. Für den schnellen und intuitiven Zugriff gibt es in drei Reihen angeordnete Kontrollzentren: Die obere Reihe ist für die Hauptfunktionen des Infotainment-Systems vorbehalten, die mittlere zur Regulierung von Klimaanlage und Heizoptionen und die untere Reihe für die Fahrerassistenz-Systeme. So müssen Fahrer und Passagiere zur Bedienung der wichtigsten Funktionen nicht via Touchscreen in Untermenüs suchen.

Sportlich zupackend: Antriebstechnologien, die Fahrspaß bringen

So sportlich wie der Insignia Grand Sport von außen wirkt, fährt er sich auch. Zum Marktstart rollt er mit einer breiten Palette an turbo-aufgeladenen Motoren und Getrieben der jüngsten Generation vor.

Das Antriebsangebot beginnt auf Benzinerseite mit dem neukonstruierten, hocheffizienten **1.5 Turbo** mit 103 kW/140 PS und 121 kW/165 PS (Benzinverbrauch Grand Sport im NEFZ innerorts 7,3 l/100 km, außerorts 4,8-4,7 l/100 km, kombiniert 5,7 l/100 km, 130-129 g/km CO₂). Ein weiteres Highlight ist der Top-Benziner im neuen Opel Insignia: Der **2.0 Turbo** leistet 191 kW/260 PS und generiert ein maximales Drehmoment von satten 400 Newtonmetern (Benzinverbrauch Grand Sport im NEFZ innerorts 11,2 l/100 km, außerorts 7,1 l/100 km, kombiniert 8,6 l/100 km, 197 g/km CO₂). Der Zweiliter-Vierzylinder kommt in Verbindung mit dem komplett neuen, sanft schaltenden **Achtstufen-Automatikgetriebe** sowie dem hochentwickelten, im Segment einzigartigen [Allradantrieb mit Torque Vectoring](#). Bei diesem Hightech-Allradsystem ersetzen zwei Kupplungen an



der Hinterachse ein konventionelles Differenzial und können die Räder individuell, je nach Fahrsituation, in Sekundenbruchteilen beschleunigen.

Abgerundet wird das Antriebsportfolio von einem ebenfalls neuen, besonders effizienten **Sechsgang-Schaltgetriebe** in Verbindung mit den weiterentwickelten **1,6-Liter-Dieselmotoren** in den beiden Leistungsstufen 81 kW/110 PS und 100 kW/136 PS (Dieselverbrauch Grand Sport im NEFZ innerorts 5,1-4,6 l/100 km, außerorts 3,9-3,6 l/100 km, kombiniert 4,3-4,0 l/100 km, 114-105 g/km CO₂). Darüber rangiert der ebenfalls optimierte **Zweiliter-Diesel** mit **125 kW/170 PS** (Dieselverbrauch Grand Sport im NEFZ innerorts 6,7 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km, 136 g/km CO₂).

Die Basis für optimales, situationsgerechtes Fahrverhalten bildet das weiterentwickelte **FlexRide-Fahrwerk**. Es adaptiert Stoßdämpfer, Lenkung, Gaspedalkennlinie und Schaltpunkte (bei Automatik) eigenständig oder anhand der vom Fahrer wählbaren Modi Standard, Sport und Tour. Je nach Modus reagieren Lenkung und Gasannahme direkter und der Schleuderschutz ESP greift früher oder später regulierend ein. Die neue zentrale „Drive Mode Control“-Software ist dabei das Herz des adaptiven Fahrwerks. Sie wertet permanent alle Sensoren sowie Einstellungen aus und erkennt den individuellen Fahrstil.

So funktioniert Sicherheit: Assistenzsysteme der Spitzenklasse

Der neue Insignia Grand Sport beeindruckt nicht nur mit fortschrittlicher Antriebs- und Chassis-Technologie, sondern auch mit hochmodernen Assistenz- und Komfortmerkmalen. Kein anderes Modell im Segment bietet eine solche Bandbreite an intelligenten Technologien wie die Neuauflage des Opel-Flaggschiffs.

Highlight im wahrsten Sinne des Wortes ist die zweite Generation des innovativen, preisgekrönten adaptiven **IntelliLux LED® Matrix-Lichts**, das nun mit 32 LED-Segmenten – doppelt so viele wie im Astra – in den neudesignten schmalen Lichteinheiten des Insignia Platz findet. Dank der höheren Anzahl von LED-Elementen passen sich die Lichtfunktionen noch präziser der jeweiligen Verkehrssituation an; die Übergänge verlaufen dabei schneller und fließender. Um die Sicht in Kurven zu optimieren, haben die Opel-Ingenieure die IntelliLux LED®-Scheinwerfer mit einer innovativen aktiven Kurvenlichtfunktion ausgestattet: Je nach Lenkeinschlag erhöht sich die Lichtintensität der inneren Matrix-



Elemente, um die gewählte Spur heller auszuleuchten, während der äußere Kurvenrand „abgedimmt“ wird. Dazu kommt ein ins Abblendlicht-Modul integrierter, spezieller LED-Fernlicht-Strahl, der die Lichtweite auf bis zu 400 Meter verlängert.

Zu den weiteren Neuerungen in Sachen Fahrerassistenz zählen Features wie:

- das **Head-Up-Display**, das Informationen beispielsweise zu Geschwindigkeit, Verkehrszeichen, adaptivem Geschwindigkeitsregler und -begrenzer oder Navigation auf die Windschutzscheibe in das direkte Sichtfeld des Fahrers projiziert.
- die **360-Grad-Kamera**, die aus vier einzelnen Kameras – eine an jeder Fahrzeugseite – einen Rundum-Blick aus der Vogelperspektive ermöglicht und so Parkmanöver oder das Fahren bei geringer Geschwindigkeit erleichtert.
- der **adaptive Geschwindigkeitsregler ACC (Adaptive Cruise Control) mit automatischer Gefahrenbremsung**, der den Abstand zum Vordermann misst und die Geschwindigkeit daran anpasst. Verringert sich die Distanz abrupt, leitet das Fahrzeug eine automatische Notfallbremsung ein.
- der **aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur**. Stellt das System das unbeabsichtigte Ausscheren aus der eigenen Spur fest, zeigt es dies nicht nur im Display an, sondern lenkt mit sanften Lenkradimpulsen aktiv gegen.
- der **Rückfahr-Assistent**. Das System warnt mittels Radarsensoren im Stoßfänger beim Rückwärtsausparken vor sich nähernden Objekten in einer Entfernung bis zu 20 Meter und einem Winkel von bis zu 90 Grad links und rechts des Autos – überaus hilfreich beim Rangieren aus Parklücken mit begrenzter Sicht.

Einfach top: Komfort und Unterhaltung auf Top-Niveau

Auch in Sachen Komfort setzt der Insignia Grand Sport Maßstäbe. Nach wie vor ist Opel einer der wenigen Hersteller, die von der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V. zertifizierte Sitze im Angebot und die Verfügbarkeit dieser Sitze demokratisiert haben. Neben vielfachen Einstellungsmöglichkeiten bieten die **Premium-Ergonomie-Frontsitze** im neuen Insignia dabei eine einzigartige Kombination aus elektrischer Sitzwangenjustierung sowie **Massage-, Memory- und Ventilations-Funktion**. Sie sind auf Wunsch auch in edler Lederausführung erhältlich. Auch die Passagiere in der zweiten Reihe können sich über mehr Komfort freuen: Denn ebenso wie Fahrer- und Beifahrer kommen sie auf



Wunsch auf den beiden äußeren **Fondplätzen** in den Genuss **beheizbarer Sitze**. Schnellen Durchblick an kalten Wintertagen garantiert zudem die ebenfalls **beheizbare Windschutzscheibe**. Und für den bequemen Zustieg zum Auto sorgt das bei allen Ausstattungsvarianten serienmäßige schlüssellose Schließ- und Startsystem „**Keyless Open & Start**“. Eine kleine, aber feine Neuerung betrifft auch den Tankdeckel: Die Entwickler haben bei der neuen Insignia-Generation bewusst auf den sonst üblichen Schraubverschluss verzichtet. So kann Kraftstoff ab sofort noch einfacher, schneller und vor allem sauberer nachgefüllt werden.

Für beste Unterhaltung und Top-Vernetzung ist – Opel-typisch – mit der jüngsten, **Apple CarPlay** und **Android Auto** kompatiblen Generation von **IntelliLink**-Systemen gesorgt. Und während das Smartphone nahtlos in das Fahrzeug-Infotainment integriert ist, lädt es ab sofort sogar kabellos auf. Mit an Bord ist auch der wegweisende Online- und Service-Assistent **Opel OnStar** mit seinen zahlreichen Diensten von der automatischen Unfallhilfe bis zum Diebstahl-Notfallservice. Mit dem neuen Insignia geht auch ein neuer persönlicher Service an den Start, bei dem sich die Passagiere einfach an den Opel OnStar-Berater wenden, um beispielsweise ein Hotel auszuwählen und ein Zimmer zu reservieren¹ oder einen Parkplatz zu suchen². Zudem ermöglicht der 4G LTE WLAN-Hotspot des Systems allen Insignia-Reisenden die schnelle Verbindung ihres mobilen Endgeräts mit dem Internet.

Der neue Opel Insignia Grand Sport ist bereits ab 25.940 Euro bestellbar (UPE inkl. MwSt. in Deutschland). Mit höherer Agilität, einem größeren Platzangebot, Top-Technologien sowie einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis wird er so mehr denn je zum Herausforderer selbst für Modelle der Premiummarken.

Kontakt:

Patrick Munsch	06142-772-826	patrick.munsch@opel.com
Michael Blumenstein	06142-766-171	michael.blumenstein@opel.com
David Hamprecht	06142-774-693	david.hamprecht@opel.com

¹ Via Booking.com. Email-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

² Via Parkopedia.



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Schön viel Platz: Der neue Opel Insignia Sports Tourer ist startklar

- Der packt's: 130 Liter mehr maximales Ladevolumen als Vorgänger, Heckklappe öffnet per Fußkick
- Der macht Spaß: Überzeugende Fahrdynamik, Allradantrieb mit Torque Vectoring
- Der wirkt: Konsequenter sportliche Linie nach dem Vorbild der Studie Monza Concept
- Der schützt: Mit Spurhalte-Assistent, automatischer Gefahrenbremsung und mehr
- Der strahlt: Taghelles Opel IntelliLux LED[®] Matrix-Licht der jüngsten Generation
- Der weiß Bescheid: IntelliLink-Infotainment und Opel OnStar mit Hotel-Reservierung und Parkplatzsuche
- Der wärmt: Front- und Heckscheibe, Lenkrad, Vorder- und äußere Fondsitze beheizbar

Rüsselsheim/Genf. Der komplett neue Opel Insignia Sports Tourer ist extrem gut in Form: Er verbindet aufregendes, sportliches Design mit Geräumigkeit ohne Kompromisse, wie es sich für ein echtes Flaggschiff gehört – so feiert der Neue von Opel in Genf Weltpremiere. Die zweite Insignia-Generation überzeugt mit ihrer atemberaubenden Linienführung, einem auf 1.665 Liter angewachsenen Ladevolumen – das sind über 130 Liter mehr als beim Vorgänger – sowie Hightech-Lösungen vom richtungsweisenden Opel IntelliLux LED[®] Matrix-Licht über modernste Fahrerassistenz-Systeme bis hin zum Head-Up-Display. Dazu kommt eine Opel-typisch erstklassige Vernetzung mit Smartphone-Integration, die jetzt um den Booking-Service¹ bei Opel OnStar erweitert wird. Hierbei reserviert ein OnStar-Mitarbeiter Hotelzimmer für die Insignia-Passagiere. Zudem hilft er bei der Parkplatzsuche². Erstmals bei Opel gibt es in der neuen Insignia-Generation ein Achtstufen-Automatikgetriebe, eine 360-Grad-Rundumkamera und einen intelligenten Allradantrieb mit Torque Vectoring – der radindividuellen Kraftverteilung.

¹ Via Booking.com. Email-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

² Via Parkopedia.



Der neue Opel Insignia Sports Tourer ist bis zu 200 Kilogramm – je nach Antrieb und Ausstattung – leichter als das Vorgängermodell. Dies wurde in erster Linie durch Leichtbaumaterialien sowie ein effizientes Packaging erreicht und sorgt gemeinsam mit der tieferen Sitzposition des Fahrers dafür, dass der Neue nun spürbar an Dynamik gewonnen hat – so agil war bislang noch kein großer Kombi aus Rüsselsheim unterwegs.

„Unser neues Flaggschiff ist vollgepackt mit Hightech für alle; mit bezahlbaren Technologien, die das Fahren sicherer und komfortabler machen. Dazu kommt das Platzangebot! Ob für Beruf oder Freizeit – der neue Insignia Sports Tourer erfüllt quasi jeden Transportwunsch. Das ist das Raumschiff aus Rüsselsheim. Last, but not least: das Fahrgefühl. Richtig dynamisch! Denn der Insignia hat deutlich abgespeckt und verfügt über ein weiterentwickeltes FlexRide-Fahrwerk“, sagt Opel-Chef Dr. Karl-Thomas Neumann.

Beim neuen Insignia Sports Tourer kommen ebenso wie bei der Limousine Grand Sport Top-Technologien zum Einsatz. Allen voran die nächste Generation des adaptiven IntelliLux LED[®] Matrix-Lichts, das noch schneller und präziser die Fahrtstrecke ausleuchtet. Features wie der aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur, erhöhen weiter die Sicherheit. Und darüber hinaus ist der Insignia das erste Opel-Modell, das über eine aktive Motorhaube verfügt, die sich bei einem Zusammenstoß in Millisekunden anhebt, um den Abstand zum Motorblock zu vergrößern und Fußgänger bei einem Aufprall besser zu schützen.

Im Innenraum sorgen auf Wunsch die **AGR**-zertifizierten Premium-Ergonomiesitze (**Aktion Gesunder Rücken e. V.**) mit Massage-, Ventilations- und Memory-Funktion für Wohlbefinden. Darüber hinaus sind erstmals im Insignia auch die beiden äußeren Fondsitze beheizbar – ebenso wie die Windschutzscheibe. Den ungehinderten Blick nach oben ermöglicht das große elektrische Panorama-Sonnendach. Selbstverständlich ist auch an das besonders komfortable und saubere Beladen gedacht worden: Die Heckklappe des neuen Insignia Sports Tourer öffnet und schließt ganz einfach per Fußkick unter den hinteren Stoßfänger.

Insgesamt begeistert der neue und bereits bestellbare Insignia Sports Tourer so mit höherer Agilität, einem größeren Platzangebot, Top-Technologien sowie einem



hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis – der Einstiegspreis liegt bei 26.940 Euro (UPE inkl. MwSt. in Deutschland). Damit wird er mehr denn je zum Herausforderer selbst für Modelle aus dem Premiumsegment.

Emotionaler Eyecatcher: Insignia Sports Tourer im Monza Concept-Gewand

Nimmt schon der neue Insignia Grand Sport bei der athletisch gezeichneten Studie [Monza Concept](#) Anleihen, so tritt dies bei der nächsten Generation des Insignia Sports Tourer noch deutlicher zu Tage. Der Neue wirkt auf den ersten Blick wesentlich sportlicher, agiler und präsenter als zuvor. Dazu tragen nicht nur die vorne und hinten um 11 Millimeter verbreiterte Spur, sondern auch der prominente, tief sitzende Kühlergrill und die vom Monza Concept inspirierten Scheinwerfer bei. Präsenz vermitteln auch der um 92 Millimeter auf 2.829 Millimeter verlängerte Radstand und der um 30 Millimeter kürzere Überhang an der Front. Die Fahrzeugseite charakterisiert die Opel-Sichel, die vom unteren Türbereich aus den Blick Richtung Heck lenkt. Der vom Rückspiegel ausgehende Chromstreifen zwischen Fenstern und Dach zieht sich schwungvoll bis zu den LED-Heckleuchten und lässt den 1.500 Millimeter hohen Insignia Sports Tourer noch dynamischer aussehen. Die in allen Ausstattungen serienmäßige Dachreling betont das hochwertige Design.

Insbesondere beim Heck scheint der Monza Concept durch: Die Form wirkt leichter als zuvor; der neue Insignia Sports Tourer wird durch klare Linien bestimmt. Zusammen mit den schlanken, etwas ausgestellten LED-Rückleuchten im Doppelschwinger-Motiv erlangt das Opel-Flaggschiff auch in der Rückansicht eine starke Präsenz. Der Hightech-Look des Monza Concept wird so auch im Insignia Sports Tourer Realität.

Beladen leicht gemacht: Heckklappe mit Extra-Kick

Die nächste Sports Tourer-Generation sieht nicht nur eleganter und sportlicher aus, sie ist zugleich auch praktischer. Durch die klar gestaltete Heckklappe konnte der „Überhang“ zwischen Stoßfänger und Laderaum verringert werden – das Gepäckabteil lässt sich so viel einfacher beladen. Dazu ist der Platz zwischen den Radhäusern gewachsen; sperrige Gegenstände wie große Hundekästen lassen sich so nun ganz einfach im Heck verstauen. Gleiches gilt für die Länge des Ladeabteils. Sie nahm um 97 Millimeter auf bis zu 2.005



Millimeter bei vorgeklappter Rücksitzlehne zu. Die neue Kombi-Generation bietet so mit maximal 1.665 Liter Fassungsvermögen über 130 Liter mehr Stauraum als ihr Vorgänger.

Um das Beladen so einfach wie möglich zu machen, funktioniert die sensorgesteuerte **Heckklappe per Fußkick**, ohne dabei das Fahrzeug berühren zu müssen. In Kombination mit dem Schließ- und Startsystem „Keyless Open“ reicht ein Fußkick unter den hinteren Stoßfänger – wobei eine auf den Boden projizierte Fahrzeug-Silhouette den richtigen Kick-Bereich anzeigt – und schon schwingt die Kofferraumklappe von selbst auf. Gleiches gilt beim Schließen. Das intelligente System erkennt dabei Hindernisse und hält den Mechanismus im Notfall an. Praktisch: Zusätzlich lässt sich die Öffnungshöhe programmieren, etwa falls das Auto in einer niedrigen Garage steht. Darüber hinaus kann die Kofferraumklappe auch über einen Schalter auf der Fahrerseite, Taster am Heck oder per Schlüsselfernbedienung aktiviert werden. Um das Gepäckabteil bei Bedarf zu vergrößern, lässt sich die zweite Sitzreihe auf Wunsch dreifach im Verhältnis 40:20:40 umklappen – die Laderaumaufteilung wird so noch flexibler. Das Umlegen der Rückbank funktioniert dabei ganz einfach per Tastendruck vom Kofferraum aus. Und das optionale FlexOrganizer-Paket hält mit seitlich am Boden verlaufenden Schienen, Trennnetzen und diversen Befestigungen die geladenen Gegenstände am richtigen Platz.

Zum Wohlfühlen: Top-Komfort und -Vernetzung für Fahrer und Passagiere

Die Liebe zum Detail wird auch im Passagierraum spürbar. Von den neuen Proportionen profitieren insbesondere die Mitfahrer in der zweiten Reihe: Die Kopffreiheit nahm um 31, die Schulterfreiheit um 25 und der Platz für die Hüfte um 27 Millimeter zu. Dazu kommt Top-Komfort mit dem auf Wunsch erhältlichen 1.400 x 860 Millimeter großen elektrischen **Panorama-Glasschiebedach**, das sich bis über die Köpfe der Fondpassagiere erstreckt. Zudem sind erstmals im Insignia die **beiden äußeren Fondsitze beheizbar**.

Das Cockpit ist ganz auf die Person hinterm Lenkrad zugeschnitten. Der Fahrer des neuen Insignia Sports Tourer sitzt tiefer als bisher im Fahrzeug und wird wie in einer Schaltzentrale von Instrumentendisplay und Mittelkonsole umgeben. Der rahmenlose, leicht zum Fahrer hin geneigte Touchscreen des IntelliLink-Systems zeigt einen hochwertigen Charakter. Neben der Bedienung via Bildschirm lassen sich die Hauptfunktionen über drei Tastenreihen intuitiv steuern. Die obere Reihe ist für das



Infotainment-System vorbehalten, die mittlere zur Regulierung von Klimaanlage und Heizoptionen und die untere Reihe für die Fahrerassistenz-Systeme.

Für beste Unterhaltung und Top-Vernetzung ist mit der **jüngsten, Apple CarPlay und Android Auto kompatiblen Generation von IntelliLink-Systemen** gesorgt. Und während das Smartphone nahtlos in das Fahrzeug-Infotainment integriert ist, lädt es ab sofort sogar kabellos auf. Mit an Bord ist auch der wegweisende **Online- und Service-Assistent Opel OnStar** mit seinen zahlreichen Diensten von der automatischen Unfallhilfe bis zum Diebstahl-Notfallservice. Mit der neuen Insignia-Generation geht auch ein neuer persönlicher Service an den Start, bei dem sich die Passagiere einfach an den Opel OnStar-Berater wenden, um beispielsweise einen Parkplatz zu finden, ein Hotel auszuwählen und ein Zimmer zu reservieren. Zudem ermöglicht der 4G LTE WLAN-Hotspot des Systems allen Insignia Sports Tourer-Reisenden die schnelle Verbindung ihrer mobilen Endgeräte zum Internet. Und das Bose-Soundsystem mit acht Lautsprechern sorgt für einen ausgezeichneten Klang.

Extra-Komfort versprechen die AGR-zertifizierten **Premium-Ergonomie-Frontsitze** mit ihrer einzigartigen Kombination aus elektrischer Sitzwangenjustierung sowie Massage-, Memory- und Ventilations-Funktion. Und an kalten Tagen garantiert die ebenfalls [beheizbare Windschutzscheibe](#) den schnellen Durchblick.

Top-Technologien: IntelliLux LED[®], 360-Grad-Kamera, aktiver Spurhalte-Assistent

Technologisches Highlight im neuen Opel Insignia Sports Tourer ist die zweite Generation des preisgekrönten adaptiven [IntelliLux LED[®] Matrix-Lichts](#), das nun sogar mit je 16 LED-Segmenten (32 insgesamt) in den neudesignten schmalen Scheinwerfern Platz findet. Dank der höheren Anzahl von LED-Elementen passen sich die Lichtfunktionen noch präziser der jeweiligen Situation an; die Übergänge verlaufen schneller und fließender. Um die Sicht in Kurven zu optimieren, haben die Opel-Ingenieure die IntelliLux LED[®]-Scheinwerfer mit einer innovativen aktiven Kurvenlichtfunktion ausgestattet: Dazu kommt ein ins Abblendlicht-Modul integrierter, spezieller LED-Fernlicht-Strahl, der die Lichtweite auf bis zu 400 Meter verlängert.



Zu den weiteren Neuerungen in Sachen Fahrerassistenz zählen:

- das **Head-up-Display**, das Informationen beispielsweise zu Geschwindigkeit, Verkehrszeichen, adaptivem Geschwindigkeitsregler und -begrenzer oder Navigation auf die Windschutzscheibe in das direkte Sichtfeld des Fahrers projiziert.
- die **360-Grad-Kamera**, die mit vier einzelnen Kameras – eine an jeder Fahrzeugseite – einen Rundum-Blick aus der Vogelperspektive ermöglicht und so Parkmanöver erleichtert.
- der **adaptive Geschwindigkeitsregler ACC (Adaptive Cruise Control) mit automatischer Gefahrenbremsung**, der den Abstand zum Vordermann misst und die Geschwindigkeit anpasst. Bei Bedarf leitet das Fahrzeug eine automatische Notfallbremsung ein.
- der **aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur**. Stellt das System das unbeabsichtigte Ausscheren aus der eigenen Spur fest, zeigt es dies nicht nur im Display an, sondern lenkt mit sanften Lenkradstößen aktiv gegen.
- der **Rückfahr-Assistent**. Das System warnt mittels Radarsensoren im Stoßfänger beim Rückwärtsausparken vor sich nähernden Objekten in einer Entfernung bis zu 20 Meter und einem Winkel von bis zu 90 Grad links und rechts des Autos.

Fahrspaß par excellence: Allrad mit Torque Vectoring und breite Antriebspalette

Das Antriebsangebot auf Benzinerseite beginnt mit dem neukonstruierten, hocheffizienten **1.5 Turbo** mit 103 kW/140 PS und 121 kW/165 PS (Benzinverbrauch Sports Tourer im NEFZ innerorts 7,7-7,5 l/100 km, außerorts 5,3-4,8 l/100 km, kombiniert 6,2-5,8 l/100 km, 141-132 g/km CO₂). Ein weiteres Highlight ist der Top-Benziner im neuen Opel Insignia: Der **2.0 Turbo** leistet 191 kW/260 PS und generiert ein maximales Drehmoment von satten 400 Newtonmetern (Benzinverbrauch Sports Tourer im NEFZ innerorts 11,5 l/100 km, außerorts 7,1 l/100 km, kombiniert 8,7 l/100 km, 199 g/km CO₂). Der Zweiliter-Vierzylinder kommt in Verbindung mit dem komplett neuen, sanft schaltenden **Achtstufen-Automatikgetriebe** sowie dem hochentwickelten, im Segment einzigartigen **Allradantrieb mit Torque Vectoring**. Bei diesem Hightech-Allradsystem ersetzen zwei Kupplungen an der Hinterachse ein konventionelles Differenzial und können die Räder individuell, je nach Fahrsituation, in Sekundenbruchteilen beschleunigen.



Darüber hinaus wird der neue Insignia Sports Tourer mit dem optimierten **125 kW/170 PS** starken **Zweiliter-Diesel** erhältlich sein (Dieselverbrauch Sports Tourer im NEFZ innerorts 6,9 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,3 l/100 km, 139 g/km CO₂). Weitere Dieselmotoren folgen.

Insgesamt begeistert der neue und bereits bestellbare Insignia Sports Tourer so mit höherer Agilität, einem größeren Platzangebot, Top-Technologien sowie einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis – der Einstiegspreis liegt bei 26.940 Euro (UPE inkl. MwSt. in Deutschland). Damit wird er mehr denn je zum Herausforderer selbst für Modelle aus dem Premiumsegment.

Kontakt:

Patrick Munsch
Michael Blumenstein
David Hamprecht

06142-772-826
06142-766-171
06142-774-693

patrick.munsch@opel.com
michael.blumenstein@opel.com
david.hamprecht@opel.com



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Opel Exclusive startet im neuen Insignia

- Individualisierung 2.0: Automobilsalon-Taufe des Opel Exclusive-Konzepts
- Auswahl ohne Grenzen: Kunden können nach Lust und Laune Farbe bekennen
- So viele Optionen: Exklusive Räder, Lederapplikationen und Dekor-Elemente
- Gestochen scharf: 4K-Technologie macht das virtuelle Wunschmodell greifbar

Rüsselsheim/Genf. Mit dem Opel ADAM kam 2013 nicht irgendein neuer Kleinwagen auf den Markt – nein, der Mini traf als Individualisierungs-Champion gleich voll ins Herz all jener Kunden, die ihr Auto ganz nach ihrem persönlichen Geschmack konfigurieren wollen. Nun können sich auch die Fans des neuen Opel-Flaggschiffs ihren ganz eigenen, unverwechselbaren Insignia gestalten: Die Individualisierung 2.0 wird unter dem Namen Opel Exclusive vorgestellt. Damit können Insignia-Käufer zunächst nach Lust und Laune Farbe bekennen und ihren Favoriten unter diversen Leichtmetallrädern bestimmen. In der Folge wird es auch eine noch größere Auswahl an Ledergarnituren und attraktiven Dekor-Elementen geben. Dank Opel Exclusive entstehen einzigartige Automobile ganz nach dem Wunsch der Besitzer.

Manchmal gibt die Farbpalette des Fahrzeugherstellers nicht ganz den Ton her, den sich der Käufer für sein Wunschmodell ausgemalt hat. Das angebotene Rot ist nicht dunkel genug, das Blau einen Tick zu hell und das Grün ist mehr mintfarben als dem Neuwagen-Interessenten lieb ist. Wer sich aus Überzeugung für ein Automodell entschieden hatte, musste in puncto Lackierung also gelegentlich einen Kompromiss eingehen. Damit ist jetzt Schluss. Als erster Volumenhersteller bietet Opel freie Farbwahl und präsentiert auf dem Genfer Automobilsalon: Opel Exclusive. Wobei „Exclusive“ in diesem Fall nicht als elitär zu verstehen ist. Ganz im Gegenteil: Opel Exclusive demokratisiert die Individualisierung.



„Opel Exclusive kennt keine Grenzen: Mit individualisierten Farben, personalisierbaren Design-Details und dem unnachahmlichen Komfort-Features gestalten Sie Ihren persönlichen Insignia exakt so, wie Sie ihn wollen: Exklusiv für Sie. Ihr persönliches Unikat“, sagt Opel-Marketingchefin Tina Müller.

Einer wie keiner: Insignia-Lack à la Opel Exclusive

Wer sich seinen neuen Opel Insignia zusammenstellt, hat neben den zwölf Lackierungen via Opel Exclusive die Wahl aus weiteren 15 Farben. Das ist aber noch längst nicht alles – Kunden, die dem Insignia ihren ganz persönlichen Stempel aufdrücken wollen, sind bei Opel künftig an der richtigen Adresse. Ob das Auto zum Ton der Lieblingskrawatte passen oder eine bestimmte Augenfarbe widerspiegeln soll – die Experten von Opel Exclusive sind in der Lage, jede erdenkliche Lacknuance gemäß Bildvorlage zu komponieren.

Einen weiteren Akzent können Opel Exclusive-Kunden setzen, indem sie zusätzlich zum Farbton ihren bevorzugten Lack aussuchen. Zur Wahl stehen die dreilagigen Tri-Coat-Varianten, deren Ebenmäßigkeit und intensiver Glanz auf einem innovativen Mischverhältnis beruht. Bei den Metallic-Versionen wird das Licht zu Gunsten von Funkel- und Glitzereffekten besonders stark reflektiert. Und die feinen Kristall-Schichten im Pearl-Lack rufen einen schmeichelhaft natürlichen Perlenschimmer hervor.

Die Opel Exclusive-Vorteile reichen über die nahezu unbegrenzte Farb- und Lackauswahl hinaus. So haben Insignia-Kunden auch Zugriff auf vier neue 18 und 20 Zoll große Leichtmetallräder, deren starkes Design perfekt zur dynamischen Erscheinung des Opel-Flaggschiffs passt. Dazu kommen sukzessive exklusive Lederinterieur-Optionen und Dekor-Elemente – so können die Kunden ihr Auto noch weiter personalisieren.

Konfiguration wie nie zuvor: Neuer digitaler Showroom

Auch in der Präsentation geht Opel neue Wege: Als Teil des Exclusive-Programms werden Kunden ihr Fahrzeug gestochen scharf im digitalen, extra hochauflösenden 4K-Showroom kreieren können. In bester Augmented-Reality-Qualität schauen sie online auf ihr neues, einzigartiges Auto, als ob es direkt vor ihnen stünde. Mit dieser Technologie trägt Opel



dem Mobile-First-Prinzip Rechnung. So finden Smartphone- oder Tablet-Nutzer ideale Voraussetzungen vor, um ihren Wunschwagen überall und jederzeit zu gestalten.

Für den neuen Insignia steht die Individualisierung 2.0 per Opel Exclusive ab Sommer zur Verfügung. Weitere Baureihen folgen sukzessive. Die Preise für dieses revolutionäre Angebot gibt Opel zeitnah vor dem Markstart bekannt.

Kontakt:

Patrick Munsch	06142-772-826	patrick.munsch@opel.com
Michael Blumenstein	06142-766-171	michael.blumenstein@opel.com
David Hamprecht	06142-774-693	david.hamprecht@opel.com



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Neuer Opel Crossland X: Stylish für die City, lässig wie ein SUV

- X-trem cool: Komplettes neues Crossover-Modell für den boomenden CUV/SUV-Markt
- Neue X-Familie: Der Opel Crossland X gesellt sich zum Bestseller Opel Mokka X
- X-tra lässig: Erhöhte Sitzposition, reichlich Platz und hohe Variabilität
- Technologien mit X-Faktor: Opel OnStar, Top-Infotainment und viele Assistenzsysteme
- X-akt im Bilde: Head-up-Display, 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera, Voll-LED-Licht

Rüsselsheim/Genf. Außen knackig kompakt, innen richtig geräumig und extra variabel, mit cooler Zweifarblackierung und einem lässigen SUV-Look: Das ist der komplett neue Opel Crossland X. Das Crossover-Modell (**C**rossover **U**tility **V**ehicle) ist aufregend anders und in jedem Detail hochinteressant. Der Crossland X ist nach seiner Premiere Anfang Februar in Berlin das zweite Mitglied der Opel-Familie mit dem X im Namen. Auf den sportlichen Bestseller Opel Mokka X folgen nun der vielseitige Crossland X (B-Segment) und im Verlauf des Jahres der Dritte im Bunde – der größere Grandland X für die Kompaktklasse (C-Segment).

Ist der Opel Mokka X ein typisches SUV mit der Option eines Allradantriebs für gelegentliche Ausflüge ins Gelände, so ist der neue Opel Crossland X mit seinen knackigen Außenmaßen sowie reichlich Platz im Inneren prädestiniert für das urbane Umfeld – und dabei geräumig und komfortabel genug für Großeinkäufe beim Bio-Bauern oder für die Urlaubsfahrt in die Toskana. Bei einer Fahrzeuglänge von 4,21 Meter ist der Crossland X 16 Zentimeter kürzer als ein Opel Astra und zugleich zehn Zentimeter höher: Daher genießen die Passagiere eine erhöhte Sitzposition und die damit verbundene gute Rundumsicht. Das Raumgefühl lässt sich mit dem großen Panorama-Sonnendach sogar noch steigern.



Darüber hinaus bietet der Newcomer Top-Innovationen, die den Alltag sicherer, angenehmer und einfacher machen. Die Voll-LED-Scheinwerfer, ein Head-Up-Display und die 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera sowie automatischer Parklenkassistent, Frontkollisionswarner mit Fußgänger-Erkennung und automatischer Gefahrenbremsung¹, Spur- und Geschwindigkeitszeichen-Assistent, Müdigkeitserkennung und Toter-Winkel-Warner sind nur einige Beispiele. Dazu kommt Opel-typisch beste digitale Vernetzung dank Opel OnStar sowie moderner – Apple CarPlay und Android Auto kompatibler – IntelliLink-Infotainment-Technologie inklusive bis zu acht Zoll großem Farb-Touchscreen.

Für Fahrer und Beifahrer sind die vielfach ausgezeichneten, von der Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) zertifizierten Ergonomie-Sitze erhältlich – das gibt es in dieser Fahrzeugklasse nur beim Crossland X. Ebenfalls führend im Segment ist das Kofferraumvolumen von bis zu 520 Litern – ohne Umklappen der Rückbank und mit fünf Passagieren an Bord. Die Mitreisenden in der zweiten Reihe haben zudem die Möglichkeit, ihre Sitze um bis zu 150 Millimeter in Längsrichtung zu verschieben. So wird der Crossland X noch variabler.

„Besonders die Nachfrage an kleinen Crossover- und SUV-Modellen, die maßgeschneidert für den Stadtverkehr sind, wächst deutlich. Mit dem Crossland X und seiner Kombination aus coolem Design, bester Vernetzung und hoher Praktikabilität haben wir nun neben dem sportlichen Mokka X ein zweites sehr starkes Angebot in dieser Fahrzeugklasse“, sagt Opel-Chef Dr. Karl-Thomas Neumann. „Unser äußerst wendiger Crossland X bereitet viel Freude am Fahren und versprüht zudem urbanen Lifestyle, was in der Stadt genauso wie auf Reisen Spaß macht.“

Das CUV/SUV-Segment boomt kräftig: Seit 2010 haben sich die Absatzzahlen in dieser Fahrzeugklasse verfünffacht. Einer der Bestseller und somit Trendsetter ist hier der Opel Mokka X. Der Crossland X wird nun für eine weitere Belebung in diesem Segment unterhalb der arrivierten Kompaktklasse sowie für zusätzliches Wachstum der Marke Opel sorgen.

¹ Funktioniert automatisch zwischen 5 und 85 km/h. Im Bereich bis 30 km/h bremst das System mit einer Bremskraft von 0,9 g ab. Im Bereich zwischen 30 km/h und 85 km/h unterstützt das Fahrzeug den Fahrer durch Bremsen, um den Aufprall abzuschwächen. Dabei wird die Geschwindigkeit um maximal 22 km/h reduziert. Danach muss der Fahrer selbstständig bremsen.



Eindeutige Formensprache und beste Raumausnutzung

Klar, knackig, cool – so muss ein „urban Crossover“ einfach aussehen. Der neue Crossland X ist dabei ein typischer Opel mit bestem Packaging und großer Persönlichkeit. Die Abmessungen sind äußerst kompakt: Auf gerade einmal 4.212 Millimetern Länge, 1.825 Millimetern Breite (mit eingeklappten Außenspiegeln) und 1.590 Millimetern Höhe verbindet er das Beste aus „deutscher Präzision und skulpturaler Formgebung“ und interpretiert so die Opel-Designphilosophie auf seine ganz spezielle Art – raffiniert und robust zugleich. Von vorne besticht er mit seinem markanten Gesicht aus prominentem Kühlergrill mit glänzendem Opel-Blitz und der charakteristischen Doppelschwingen-Tagfahrlicht-Grafik. Die flügelförmige Grillspange setzt den Opel-Blitz perfekt in Szene und fließt präzise in die LED-Grafik des serienmäßigen Tagfahrlichts. Die horizontale Linienführung lässt den Crossland X breiter wirken. Die SUV-typischen Verkleidungen und silberfarbenen Einsätze im vorderen Bereich sowie im gesamten unteren Fahrzeugverlauf unterstützen den entschlossenen Auftritt und zeugen von funktionaler Eleganz.

Scharfe Linien an den Seiten sowie das scheinbar schwebende Dach strecken den Opel Crossland X optisch in die Länge. Mit seiner zum Heck hin bogenförmig nach unten gezogenen Chromlinie im Dach zeigt der Crossland X ein Stilelement des Opel ADAM – und genau wie bei dem kleinen Lifestyle-Flitzer kann der Kunde für das Dach eine separate Farbe wählen. Das markante Heck des Crossland X setzt mit dem angedeuteten Unterfahrschutz ein klares SUV-Statement. Verstärkt wird dies durch die weit oben sitzenden Rückleuchten in LED-Doppelschwingen-Grafik, welche die Schnittstelle zwischen Kofferraumklappe und seitlich nach unten gezogener Dachlinie bilden.

Skulpturales Design mit Sinn für Präzision spiegelt auch die Gestaltung des Innenraums wider. Instrumententafel und Mittelkonsole sind klar gegliedert und horizontal auf den Fahrer ausgerichtet. Chromumrandete Instrumente und Bedienelemente vermitteln hohe Qualität. In die Mittelkonsole ist das bis zu acht Zoll große Touchscreen-Farbdisplay für die modernen, Apple CarPlay sowie Android Auto kompatiblen Infotainment-Systeme **Radio R 4.0 IntelliLink** und **Navi 5.0 IntelliLink** integriert. Kompatible Smartphones lassen sich sogar während der Nutzung per **Wireless Charging** induktiv laden. Für beste Vernetzung aller mobilen Endgeräte sorgt der WLAN-Hotspot von **Opel OnStar**. Der persönliche Online- und Service-Assistent ist bereits ab Ausstattungslinie Edition serienmäßig an Bord.



Zu einer entspannten Reise tragen aber nicht nur die Top-Vernetzungsmöglichkeiten sowie ein umfangreiches, mit manuellen und automatischen Getrieben kombinierbares Motorenportfolio von Benzin über Diesel bis zu LPG bei. Insbesondere das großzügige Raumgefühl und die erstklassigen **AGR-Ergonomie-Sitze** im Crossland X versüßen jede lange Tour. Der Opel Crossland X überzeugt zudem mit hoher Variabilität – auch dank seiner **einzelnen verschiebbaren Rücksitze**. Diese lassen sich (im Verhältnis 60:40) um bis zu 150 Millimeter bewegen, was die Fahrt in der zweiten Reihe insbesondere für Passagiere mit langen Beinen spürbar angenehmer macht oder das Kofferraumvolumen im Handumdrehen von 410 auf 520 Liter erhöht – Segmentspitze! Wird zudem die Armlehne ausgeklappt, lassen sich zwischen den Sitzen lange Gegenstände durchladen. Und werden die Rücksitze komplett umgelegt, lässt sich das Ladevolumen auf satte 1.255 Liter erweitern. Hinzu kommen zahlreiche Verstaumöglichkeiten im Fahrgastbereich für Gegenstände des täglichen Bedarfs. Der Crossland X wird mit dem schlüssellosen Startsystem „**Keyless Open & Start**“ verschlossen, geöffnet und gestartet.

Richtungsweisende Lichttechnik und wichtige Assistenzsysteme

Für eine entspannte und vor allem sichere Fahrt sind auf Wunsch zahlreiche hochmoderne Technologien und Assistenzsysteme an Bord des neuen Opel Crossland X. Beste Sicht in der Dunkelheit garantieren die innovativen **Voll-LED-Scheinwerfer**. Funktionen wie Abbiegelicht, Fernlichtassistent und automatische Leuchtweitenregulierung sorgen für die optimale Ausleuchtung der Fahrtstrecke. Vor Ablenkung vom Verkehrsgeschehen schützt auch das **Head-Up-Display**. Es spiegelt die wichtigsten Kenndaten zu Geschwindigkeit, Navi-Informationen und Assistenzsystemen in das direkte Blickfeld des Fahrers.

Die **Opel-Frontkamera** verarbeitet vielfältige Daten und bildet so die Basis für Fahrerassistenz-Systeme wie den **Verkehrsschildererkennung-** und den **Spurassistent**. Registriert das System das unbeabsichtigte Verlassen der Fahrspur, schlägt es per hör- und sichtbarem Signal Alarm. Der **Geschwindigkeitsregler mit intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer** macht die Fahrt ebenfalls angenehmer. Unfälle zu vermeiden hilft der **Frontkollisionswarner mit Fußgänger-Erkennung und automatischer Gefahrenbremsung**. Nimmt der Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug rapide ab und der Fahrer reagiert nicht, gibt das System nicht nur einen



Alarmton und eine sichtbare Warnung ab, sondern bremst auch selbstständig herunter. Mit dem Frontkollisionswarner ist zudem eine spezielle **Müdigkeitserkennung** kombiniert, die den Fahrer eindringlich zu einer Pause ermahnt, wenn sein Fahrstil auf Übermüdung schließen lässt.

Als erster Opel geht der Crossland X mit einer **Panorama-Rückfahrkamera** an den Start. Sie vergrößert den Sichtwinkel nach hinten auf bis zu 180 Grad, sodass der Fahrer beispielsweise beim Rückwärtsausparken aus engen Lücken im Monitor auch sich seitlich nähernde Verkehrsteilnehmer erkennen kann. Darüber hinaus erleichtert der **Parkassistent** der jüngsten Generation das Ein- und Ausparken noch weiter. Er erkennt geeignete Parklücken, lenkt völlig selbstständig und parkt das Fahrzeug so sicher ein und wieder aus – der Fahrer muss nur noch die Pedale bedienen. Und im Winter fördern das **beheizbare Lenkrad** sowie die **beheizbare Windschutzscheibe** das Wohlbefinden.

Kontakt:

Patrick Munsch

06142-772-826

patrick.munsch@opel.com

Michael Blumenstein

06142-766-171

michael.blumenstein@opel.com

David Hamprecht

06142-774-693

david.hamprecht@opel.com



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Das Elektroauto: Soviel Hightech steckt im neuen Opel Ampera-e

- Revolutionär: Rein elektrische Reichweite von 520 Kilometer (nach NEFZ)
- Rundum sicher: Assistenzsysteme wachen, warnen und bremsen sogar im Notfall
- Bestens vernetzt: 4G/LTE-Hotspot, Smartphone-Integration und neue OnStar-Services
- Maßgeschneidert: Neu entwickelte myOpelApp speziell für den Ampera-e

Rüsselsheim/Genf. Der neue Opel Ampera-e ist DAS Elektroauto mit einer revolutionären Reichweite von offiziell nach NEFZ zertifizierten 520 Kilometern (gemessen nach dem Neuen Europäischen Fahrzyklus). Dazu kommt auf 4,17 Meter Länge ein großzügiges Raumangebot für fünf Passagiere plus 381 Liter Kofferraumvolumen (1.274 Liter bei umgeklappten Rücksitzlehnen) – mehr als mancher Kompaktwagen. Opel-Chef Dr. Karl-Thomas Neumann: „Wir bringen mit dem Ampera-e ein hundertprozentig alltagstaugliches Elektroauto auf den Markt. Der Ampera-e ist kein Öko-Luxus, kein Spielzeug, kein reiner Zweitwagen. Opel zeigt, dass dank innovativster Technologie Elektromobilität auch für ein viel breiteres Publikum erreichbar ist.“ Tatsächlich ist der Stromer seit wenigen Wochen auf dem besonders elektrisierten und elektrifizierten Markt in Norwegen zu bestellen. Dort wurden in dieser Zeit bereits mehr als 3.400 Fahrzeuge geordert. Kurz vor dem anstehenden Verkaufsstart in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und der Schweiz ist es daher an der Zeit, den Ampera-e noch besser kennenzulernen und einen genauen Blick auf die Kombination aus Hightech-Batterie, Assistenzsystemen und digitaler Vernetzung zu werfen.



Der neue Opel Ampera-e im Überblick

Batterie & Reichweite

60-kWh Lithium-Ionen-Batterie; bestehend aus **288 Zellen**, angeordnet in acht Modulen à 30 und zwei Modulen à 24 Zellen. Das gesamte Batteriepaket ist integraler Bestandteil des Unterbodens, was Platz spart und zugleich Sicherheit garantiert. An einer öffentlichen 50-kW-Gleichstromladesäule lassen sich 150 Kilometer Reichweite in nur 30 Minuten nachladen. Für die Batterie besteht eine Garantie von bis zu **acht Jahren** oder **160.000 gefahrenen Kilometern**. Bei vollgeladener Batterie ergibt sich im NEFZ eine maximal mögliche Reichweite von **520 Kilometer**. Und auch nach Messungen – angenähert an das nach dem WLTP-Fahrzyklus (Worldwide Harmonized Light-Duty Vehicles Test Procedure) definierte Geschwindigkeitsprofil (verkürzte Testprozedur) – überzeugt der Opel Ampera-e: Basierend auf diesem Entwicklungstest schätzen die Ingenieure die kombinierte WLTP-Reichweite auf **380 Kilometer**. Naturgemäß weicht die Reichweite bei allen Fahrzeugen im Alltagsbetrieb ab, da sie vom persönlichen Fahrstil und externen Faktoren abhängt.

Leistung und Drehmoment

Für das elektrisierende Temperament des Opel-Stromers Ampera-e sorgt das bereits aus dem Stand verfügbare maximale Drehmoment von **360 Newtonmeter**. Die Leistung des Elektromotors entspricht **150 kW/204 PS**. So beschleunigt der Opel Ampera-e von null auf Tempo 50 mit einer Sportwagenzeit von nur **3,2 Sekunden**, beim Spurt auf Tempo 100 verstreichen lediglich **7,3 Sekunden**. Der Zwischensprint beim Überholen von 80 auf 120 km/h gelingt dank souveräner Durchzugskraft in gerade einmal **4,5 Sekunden**. Die Höchstgeschwindigkeit ist zu Gunsten der Reichweite auf **150 km/h** begrenzt.

Automatischer Parkassistent

Er findet geeignete Parklücken in Längs- oder Querrichtung und lenkt den Ampera-e automatisch hinein, der Fahrer muss lediglich die Pedalerie bedienen. Der Parkassistent scannt dabei freie Plätze zwischen parallel abgestellten Fahrzeugen wie beispielsweise auf Supermarktparkplätzen. Außerdem sucht der schlaue Assistent nach Lücken zwischen hintereinander geparkten Autos entlang des Straßenverlaufs. Der Fahrer hat dabei über die 130-Grad-Rückfahrkamera jedes Manöver sicher im Blick.



Sicherheitsassistenten

Eine ganze Reihe von Systemen wacht darüber, dass der Opel Ampera-e stets mit genügend Abstand zum Vordermann unterwegs ist, nicht unbeabsichtigt seine Spur verlässt oder keine anderen Verkehrsteilnehmer übersehen werden und unterstützt den Fahrer sogar bis hin zu einer Notfallbremsung. Die Summe der Assistenten nimmt damit selbst hektischem Verkehr in der städtischen Rushhour seinen Schrecken. Im Einzelnen:

- **Abstandsanzeige und Frontkollisionswarner mit Warnton sowie zusätzlicher Warnung über LEDs in der Windschutzscheibe plus automatischer City-Gefahrenbremsung** – gegen Auffahrunfälle, für immer genügend Abstand zum Vordermann.
- **Spur- und Spurhalte-Assistent** – warnt beim unbeabsichtigten Verlassen der Fahrspur (zwischen 60 und 150 km/h). Der Spurhalte-Assistent steuert zusätzlich sanft gegen, lenkt das Fahrzeug jedoch nicht kontinuierlich.
- **Rückfahrkamera und radarbasierter Rückfahr-Assistent für Querverkehr** – zum sicheren Rückwärtsausparken.
- **Fernlicht- und Verkehrsschild-Assistent** – um alles immer im Blick zu haben.
- **Radarbasierter Spurwechsel-Assistent und Toter-Winkel-Warner** – um nichts und niemanden zu übersehen.
- **Aktiver Fußgängerwarnton und Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung plus automatischer Gefahrenbremsung** – zum Fußgängerschutz. Der Warnton wurde entwickelt, um abgelenkte oder blinde Fußgänger auf das leise Elektroauto aufmerksam zu machen und ist bis Tempo 30 aktiv.

Infotainment und Vernetzung

Das Elektroauto von Opel passt perfekt in unser digitales Zeitalter: Wesentliche Bedienung erfolgt über einen individuell konfigurierbaren **10,2-Zoll-Farbmonitor** im Stile eines Tablets. Hier lassen sich alle Informationen zum Fahrzeug oder den äußeren Bedingungen anzeigen. Mit dem Infotainment-System **IntelliLink-e** lassen sich geeignete Smartphones über **Apple CarPlay™** und **Android Auto™** integrieren. Werden diese einmal nicht per Kabel angeschlossen, können sie dennoch rein induktiv aufgeladen werden (**Wireless Charging**). Features wie Sprachkontrolle, USB- und Bluetooth-Schnittstelle sind selbstverständlich vorhanden. Audiophile Ampera-e-Besitzer können zudem das **Bose-Soundsystem** mit Subwoofer ordern – ein besonderer Genuss im flüsterleisen Stromer.



IntelliLink-e verschmilzt schließlich mit dem persönlichen Assistenten **Opel OnStar** zum kompletten Serviceangebot. OnStar bietet schnelle 4G/LTE-Internetverbindung und einen WLAN-Hotspot, damit alle Passagiere im Ampera-e mit ihren mobilen Geräten aufs Beste vernetzt sind. Darüber hinaus stellt Opel OnStar mit einer Direktwahltaste die Verbindung zu einem **persönlichen Betreuer** her, der während der Fahrt Hotelzimmer reservieren kann (Booking Service)¹ und dabei hilft, die nächste verfügbare Ladestation oder einfach einen freien Parkplatz zu finden².

Abgerundet wird das digitale Paket von der neu entwickelten **myOpelApp**, mit der Ampera-e-Besitzer auch aus der Ferne – wie bei allen Opel-Modellen mit Opel OnStar an Bord – die Kontrolle über ihr Auto behalten. Mit der App lassen sich die Vorteile eines Elektroautos voll ausnutzen: Egal ob an der Ladestation oder ohne eine Stromverbindung geparkt, kann der Ampera-e via App aus der Ferne vorgeheizt oder heruntergekühlt werden. Die Passagiere steigen also im Winter wie im Sommer in ein perfekt klimatisiertes Auto ein. Darüber hinaus lässt sich in Verbindung mit Apple CarPlay™ und Android Auto™ die Fahrtroute so programmieren, dass sie an Ladestationen vorbeiführt – sollte die Fahrtstrecke doch einmal die vorhandene Reichweite überschreiten.

Kontakt:

Patrick Munsch	06142-772-826	patrick.munsch@opel.com
Michael Blumenstein	06142-766-171	michael.blumenstein@opel.com
David Hamprecht	06142-774-693	david.hamprecht@opel.com

¹ Via Booking.com. Email-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

² Via Parkopedia.



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

„7 in 17“: Sieben neue Opel-Modelle im Jahr 2017

Sieben Premieren: Modelloffensive vom Ampera-e bis zum neuen Flaggschiff Insignia

Rüsselsheim/Genf. Dieses Jahr gibt Opel in allen Fahrzeugklassen Vollgas: „7 in 17“ heißt die Modelloffensive mit sieben Premieren von Januar bis Dezember. So viele Neuheiten hat Opel in seiner langen Geschichte – Fahrzeugbau seit 1899 (!) – noch nie in nur einem Kalenderjahr auf den Markt gebracht. Die „7 in 17“ sind Teil der großen Modelloffensive mit insgesamt 29 neuen Modellen zwischen 2016 und 2020.

Die Modelloffensive „7 in 17“ in sieben Schritten:

1. Der Reichweiten-Champion: Vorgestellt auf dem Pariser Automobilsalon 2016 revolutioniert der [Opel Ampera-e](#) im Laufe des Jahres auf den ersten Märkten die E-Mobilität. Mit einer elektrischen Reichweite von nun offiziell nach NEFZ zertifizierten 520 Kilometern (gemessen nach dem Neuem Europäischen Fahrzyklus) dominiert der Stromer seine Klasse. Dazu kommen – dank des 150 kW/204 PS starken E-Motors – sportliche Fahrleistungen sowie ein geräumiges Platzangebot für bis zu fünf Passagiere.

2. Das neue Flaggschiff: Mit dem komplett neu konstruierten [Opel Insignia Grand Sport](#) debütiert aktuell in Genf eine fünftürige Limousine mit coupéhafter Linienführung, sportlichem Handling und einem in seiner Klasse führenden Allradantrieb mit Torque Vectoring. Der bereits bestellbare neue Insignia tritt in die Fußstapfen seines über 900.000 Mal verkauften Vorgängers und wird wie dieser am Opel-Stammsitz in Rüsselsheim gebaut.



3. Der große Sportkombi: Genau wie der Insignia Grand Sport folgt der ebenfalls schon bestellbare neue [Opel Insignia Sports Tourer](#) der Formensprache der richtungsweisenden Studie Opel Monza Concept von 2013. Mit den schmalen Scheinwerfern signalisiert die neue Front Dynamik pur. Das Raumangebot ist gegenüber dem Vorgänger deutlich gewachsen.

4. Der Alleskönner: Mit dem neuen **Opel Insignia Country Tourer** bekommt der Sports Tourer ab Spätsommer wieder einen Abenteuerer mit Allrad und Offroad-Look zur Seite. Der Neue ist die richtige Wahl besonders für Wintersportler, Outdoor-Fans und alle, die einfach einen sehr individuellen Auftritt schätzen.

5. Der variable Reisebegleiter: Der europaweit erfolgreiche **Opel Vivaro** kommt mit noch mehr Komfort und weiter verbesserter Flexibilität.

6. Der mit dem gewissen X-tra: Klar, knackig, cool – und ungemein praktisch. Das ist der neue [Opel Crossland X](#). Der lässige „urban Crossover“ ergänzt als zweites Modell mit dem X im Namen den Bestseller Mokka X im boomenden CUV/SUV-Segment. Mit der Mischung aus Funktionalität und sportlicher Eleganz ist er geradezu maßgeschneidert für Familien im urbanen Raum.

7. Der neue stylische Crossover im C-Segment: Eine Klasse höher tritt ab Herbst der neue [Opel Grandland X](#) als drittes Mitglied der X-Familie von Opel an. Mit seinem unwiderstehlichen Offroad-Appeal, erhöhter Sitzposition, guter Rundumsicht, leichtem Ein- und Ausstieg sowie großzügigem Platzangebot passt er perfekt zum aktiven Lifestyle von heute. Dazu vereint der Kompaktklasse-Crossover die Lässigkeit eines SUV mit einem hohen Maß an Fahrdynamik.

Kontakt:

Patrick Munsch
Michael Blumenstein
David Hamprecht

06142-772-826
06142-766-171
06142-774-693

patrick.munsch@opel.com
michael.blumenstein@opel.com
david.hamprecht@opel.com